



Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert

Beratende Ingenieure für Verkehrsplanung, Städtebau, Straßenentwurf und Bauleitung

Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert
Limmerstraße 41, 30451 Hannover

Hansestadt Lüneburg
Fachbereich 3b
Bereich Mobilität
Am Ochsenmarkt 1

21335 Lüneburg

Dipl.-Ing. Thomas Müller

Limmerstraße 41
30451 Hannover
Telefon: 0511 / 571079
Telefax: 0511 / 571070
USt-IdNr.: DE336099043
www.ig-schubert.de
info@ig-schubert.de
Lüneburg Roy Robsen_02a
02. Februar 2023

Gutachterliche Stellungnahme zur Erweiterung des Modeunternehmens Roy Robsen an der Bleckeder Landstraße in der Hansestadt Lüneburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den verkehrlichen Wirkungen einer Erweiterung des Modeunternehmens Roy Robsen an der Bleckeder Landstraße können wir folgende Hinweise geben.

Roy Robson strukturiert die Lagerflächen am Standort Bleckeder Landstraßen um oder gliedert diese aus. Dadurch werden etwa 700 m² frei, die zum Verkauf genutzt werden sollen. Derzeit wird auf etwa 2800 m² verkauft. Eine Zusätzliche Erweiterung ist möglich. Das Einzelhandelsgutachten¹ empfiehlt jedoch, die Verkaufsfläche auf 3500 m² zu begrenzen.

Das vorhandene Verkehrsaufkommen des Einzelhandelsstandorts und das zu erwartende Verkehrsaufkommen aus der Erweiterung können durch einschlägige Rechenverfahren in Abhängigkeit von der Verkaufsfläche (VKF) abgeschätzt werden. Die im Folgenden verwendeten Ansätze sind dem Programm Ver_Bau² entnommen worden. Hierbei sind noch Randbedingungen wie die Größe der Stadt, die Lage im Stadtgebiet und die Bedienung durch den öffentlichen Nahverkehr zu beachten.

Es wird zunächst das Kundenaufkommen der Nutzungen abgeschätzt. Mit den gewählten Ansätzen für den Modal-Split (anteilmäßige Nutzung des Pkw) und den Pkw-Besetzungsgrad errechnet sich das Kundenverkehrsaufkommen.

¹ Hansestadt Lüneburg, Verfahren zur Aufstellung des B-Plans Nr. 172 „Bleckeder Landstraße / Schützenplatz“, Stadt+Handel, Dortmund, 20.12.2022

² Programm Ver_Bau, Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bauleitplanung, Dr. Bosserhoff, 2018



Nach [2] ist bei Textilmärkten mit einem Kundenaufkommen von 0,15 bis 0,25 Kunden pro m² VKF zu rechnen. Unter Verwendung des Mittelwertes von 0,2 Kunden pro m² errechnet sich für den Bestand ein Kundenaufkommen von 560 Personen pro Tag.

Bei einer Vergrößerung der Verkaufsfläche steigt das Kundenaufkommen i. d. R. nicht linear zur Verkaufsfläche. Auch das Einzelhandelsgutachten geht von einem Rückgang der Umsätze pro m² auf rd. 94 % aus. Unter Verwendung der o. a. Ansätze und einem Anstieg der Verkaufsfläche auf 3.500 m² ist demnach zukünftig mit rd. 660 Kunden pro Tag zu rechnen.

Nach [2] liegt der Pkw-Besetzungsgrad im Kundenverkehr von Textilmärkten zwischen 1,2 und 1,5 Kunden pro Pkw. Der Pkw-Anteil am Modal-Split hängt stark von der Lage des Einzelhandelsstandorts ab und ist in [2] mit 60 bis 90 % angegeben. Unter Verwendung der Mittelwerte errechnet sich für die zusätzlich zu erwartenden 100 Kunden ein Verkehrsaufkommen von 112 Pkw-Fahrten pro Tag. Unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Beschäftigtenverkehrs ist ein Verkehrsaufkommen von bis zu 120 Pkw-Fahrten pro Tag zu erwarten.

Die Bleckeder Landstraße weist im Prognosefall in Höhe des Plangebiets eine Belastung von rd. 14.500 Kfz/24h auf. Bei einer gleichmäßigen Verteilung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens in beide Richtungen ergibt sich eine Mehrbelastung um 60 Kfz/24h (rd. 0,4 %). Das zusätzliche Verkehrsaufkommen ist damit geringer als die täglichen Belastungsschwankungen auf der Bleckeder Landstraße und wird somit vor Ort nicht spürbar sein.

Für Rückfragen zu unserer Stellungnahme stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Dipl.-Ing. Th. Müller)